

# Auswanderung Langfermann aus Südlohne – 1868

Auf der Passagierliste des Dampfers „Baltimore“, Abreise Bremerhaven am 01.07.1868, Ankunft Baltimore am 18.07.1868. Von den 782 Passagieren waren folgende Personen aus Lohne aufgelistet:

- **Laufermann Joh. 58, Farmer, Marianne 48, Heinr. 17, Maria 14, August 6**
- Ferneding Bernd 49, Farmer, Anna 50, Elisabeth 19, Caspar 16
- Scheper Gerd 47, Farmer, Cathar. 48, August 12, Gerd 7, Clemens 6
- Eveslage Gerd 58, Farmer, Josef 50, Farmer, Heinr. 15, Farmer
- Sieverding Josef 50, Bernhd. 15, Marie 7
- Klöcker Lisette 23, Anton 2, Marie 6 Monate

Zunächst soll hier die Familie Langfermann behandelt werden:

**Johann Bernd Langfermann** \*04.08.1809 Oythe, Farmer in Indiana +04.06.1892 Franklin \*3

Eltern: Heribert Lanfermann – Catharina Rolfes in Oythe

oo 25.06.1844 Lohne – **Maria Anna Dothmann** \*27.04.1821 Südlohne +06.05.1896 Franklin, Indiana

Eltern: Johann Bernd Dothmann \* 20.10.1788 Steinfeld + 13.05.1870 Südlohne

Chaussegeldeinnehmer, Speckhändler \*1

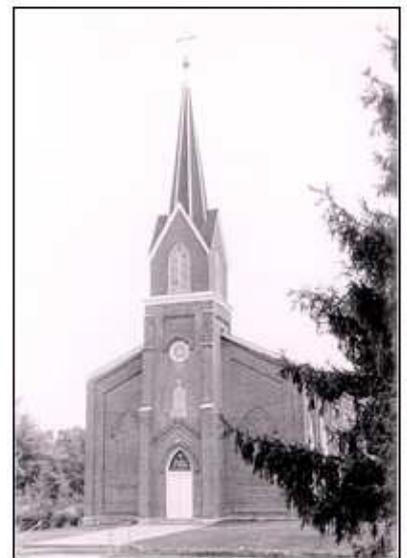
oo 10.06.1818 Lohne – Anna Maria Sübeck \* 26.07.1791 Lohne + 12.02.1870 Südlohne

Wohnen bei Eltern der Mutter bei gr. Fortmann in Südlohne, sofern der Mann nicht auf Heringsfang ist

- 29.05.1845 **Maria Anna Elisabeth** (verbleib unbekannt)
- 19.05.1848 **Bernd Langfermann** + 1922 St. Mary's, Franklin, Indiana \*3  
oo 1872 Indiana – Anna E. \*Okt.1848 Indiana + 1927 St. Mary's, Franklin, IN \*3
- 28.04.1850 **Hinrich** (verbleib unbekannt)
- 01.04.1854 **Maria Langfermann** + 23.02.1922 Kenton, Kentucky \*3 \*2  
oo 1873 Indiana – Herman H. Jansing \*Okt.1849 + 24.07.1934 Kenton Kentucky \*3 \*2
- 01.07.1859 **Clemens August Langfermann** + 19.12.1928 Covington, Kentucky \*2  
oo 1893 Ohio – Theresa Sehlhorst \* 16.04.1865 Covington + 25.01.1952 Covington \*2  
Das Paar hatte 1900 in Ohio zwei Kinder

Die Familie Langfermann lebte bei den Eltern der Frau, Johann Bernd Dothmann, auf dem Hof gr. Fortmann in Südlohne. Gemäß dem Verzeichnis der Grundbesitzer und Heuerleute von 1846, war der Schwiegersohn Langfermann zu Schiffe, wohl zum Heringsfang.

Die Familie wanderte 1868 nach Amerika aus. Gemäß Census lebte Johann B. und Maria Anna Langfermann im Jahre 1880 bei der Familie ihres Sohnes Bernard in Butler, Franklin, Indiana, der dort eine Farm bewirtschaftete. Dort sind sie auch verstorben. \*4



*Saint Mary of the Rock Cemetery and Saint Marys Church, Franklin, Indiana 1844-2013*

*(Diese Kirchengemeinde wurde 2013 in die Gemeinde Holy Family Parish, Oldenburg IN eingebunden)*

*Quelle: findagrave.com und <https://www.archindy.org/parishes/> - Archdiocese of Indianapolis*

Im Census von 1880 wird die Familie von dem **Sohn Bernd Langfermann** als Farmer in Butler, Franklin County, Indiana ausgewiesen. Er hatte dort drei Kinder. Bei dem Paar lebten 1880 noch die Eltern Joh. Bernd. und Maria Anna Langfermann. In der Nachbarschaft lebte die Familie Albert Kokenge aus Südlohne, die bereits 1852 ausgewandert waren (*siehe separaten Bericht*).

Im Census von 1900 steht Bernd mit seiner Frau Anna E., die 1847 in Indiana geboren wurde, sowie die in Indiana geborenen Kinder Elisabeth \*Okt.1874 und Bernard \*März.1885 und eine Nichte Veronika, die im Okt.1886 in Ohio geboren wurde, deren Eltern aber nicht bekannt sind.

Bernard Langfermann ist 1922 verstorben und wie seine Eltern auf dem Saint Mary of the Rock Cemetery beerdigt, welcher zu der Kirchengemeinde St. Mary's in Franklin, Indiana gehörte. Die Kirche lag in der Nähe der Hauptkirche von Oldenburg, Indiana und wurde 2013 geschlossen. \*4 \*6



Der **Sohn Clemens August Langfermann** taucht erst im Census von 1900 auf und lebte als Arbeiter in Cinninati, Ohio, mit seiner Frau Therese und den dort geborenen Kindern Albert \*Aug.1896 und Ada \*Mär. 1899 \*7. Er verstarb im Alter von 69 Jahren in Covington, Kentucky, seine Frau folgte ihm erst 34 Jahre später im Alter von 87 Jahren \*2. Eine Grabstelle konnte nicht gefunden werden.

Gemäß Sterbedaten bei findagrave.com, war die **Tochter Maria Langfermann** mit einem Hermann H. Jansing verheiratet ist. Im Census von 1880 steht, dass er im früheren „Königreich Hannover“ (vermutlich Kreis Lingen) geboren wurde. Die Volkszählung (Census) von 1900 besagt, dass er 1854 eingewandert ist und im Oktober 1849 in Germany geboren wurde.

Zunächst hat die Jansing Familie als Farmer in Butler, Franklin, Indiana gewohnt \*5. Nach der Geburt der jüngsten Tochter Mary im Jahre 1894, muss die Familie nach Covington in Kentucky umgezogen sein, denn im Census von 1900 wird die Familie dort aufgelistet. Bei Hermann Jansing ist als Beruf Arbeiter in einer Röhrenfabrik angegeben \*8. Das Paar ist in Covington verstorben und auf dem Mother of God Cemetery in Kenton, Kentucky begraben worden.



Quelle: findagrave.com by Todd Whitesides

Quellen:

\*1 Verzeichnis der Grundbesitzer und Heuerleute im Kirchspiel Lohne

\*2 Kentucky Death Records, Kentucky Department for Libraries and Archives

\*3 findagrave.com

\*4 Census 1880, Butler Township, Franklin County, Indiana

- Langfermann Bernd 32, Farmer, Anna 32 wife, Joseph 6, Sophia 2, Elisabeth 7/12 mit in der Familie die Eltern: Langfermann John B. 71 Father, Mary A. 60 Mother

\*5 Census 1880, Butler Township, Franklin County, Indiana (direkte Nachbarfarm von Bernd)

- Jansing Hermann 30, Farmer, Mary 26 wife, Henry 21, Mary 19, Elise 5, Louisa 3, Henry 5/12 (Mary ist die Schwester von Bernd)

\*6 Census 1900, Butler Township, Franklin County, Indiana

- Langfermann Bernard \*May.1848, Farmer, Anna E. \*Oct.1847 wife, Elizabeth \*Oct.1874, Bernard \* Mär.1885, Veronika \* Nov.1886 Ohio grand-dougther

\*7 Census 1900, Cincinnati Ward 24, Hamilton County, Ohio

- Langfermann August \*Jul.1859, Day-Laborer, Therese \* Apr.1865 Kentucky Kinder geboren in Ohio: Albert \*Aug.1896, Ada \*Mar.1899

\*8 Census 1900, Covington Ward 06, Kenton County, Kentucky

- Jansing Hermann \*Oct.1849, Laborer, Pipe foundry(Röhrengießerei), Mary \*Apr.1853, Kinder geb. in Indiana: Henry Dec.1879, Benjamin \*Jan.1884, August \*Jan.1890, Mary Sep.1894

Zusammengestellt von Werner Honkomp, Oldenburg, im Januar 2016 – werner@honkomp.de